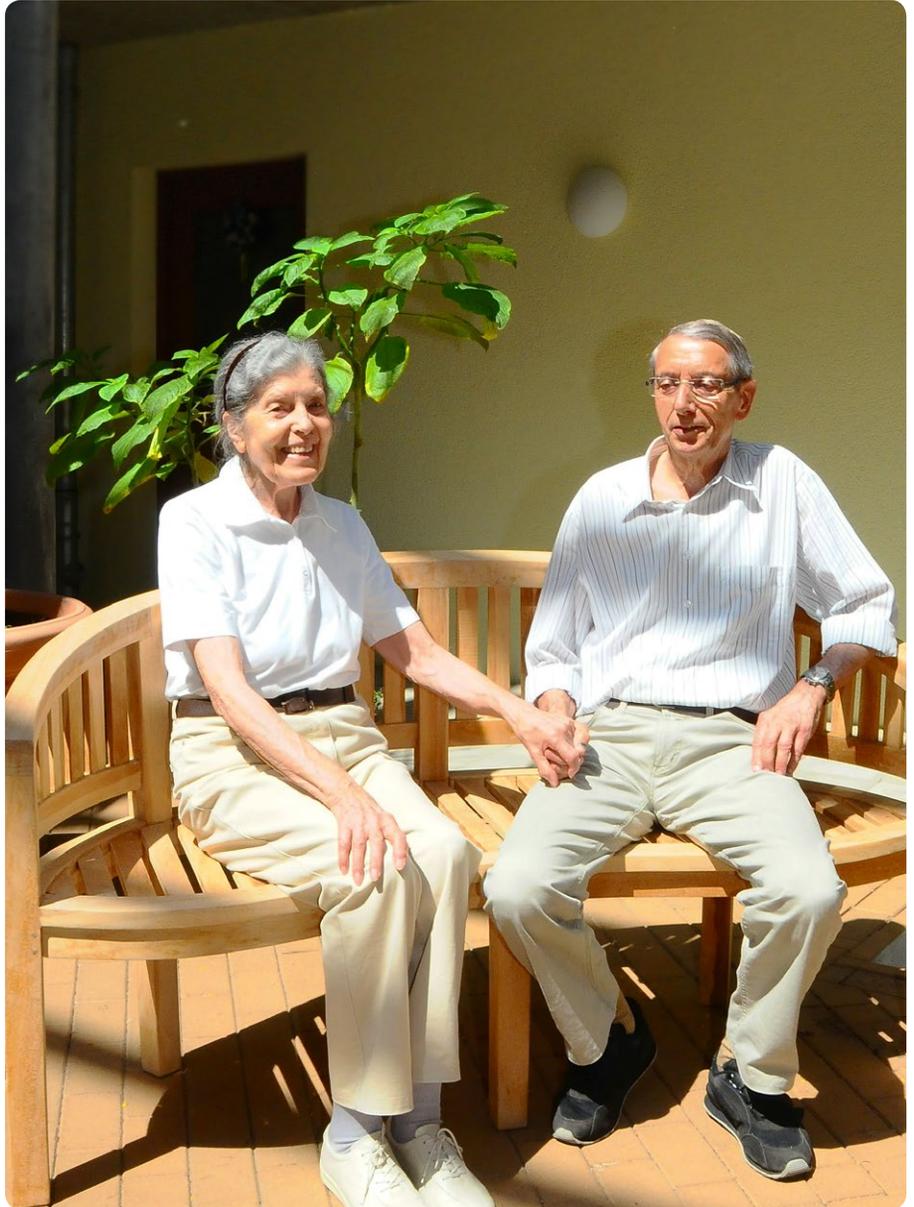




Servicewohnen





Wer sein Leben selbst gestalten kann, hat auch Freude daran.

Willkommen

In den eigenen vier Wänden so lange wie möglich eigenständig und selbstbestimmt leben – das möchte die Martha Stiftung älteren Menschen in Hamburg mit ihrem Konzept des Servicewohnens ermöglichen. Zu diesem Zweck vermieten wir in neun Wohnanlagen seniorenrechtliche Wohnungen und bieten dazu flexible Dienste und Hilfen an. Mit Rat und Tat fördern wir auch ein zwangloses Miteinander in der jeweiligen Hausgemeinschaft, damit sich alle in einer sicheren und harmonischen Nachbarschaft gut aufgehoben fühlen können. Das Leben in den Wohnanlagen soll dabei ganz dem selbst gewählten Lebensstil entsprechen können. Falls einmal Hilfe erforderlich werden sollte, ist uns wichtig, dass diese immer individuell passend und im Einklang mit den Wünschen des Betroffenen angeboten wird.

Die Wohnanlagen sind zwei Regionen mit ihren jeweiligen Seniorenzentren der Martha Stiftung zugeteilt: Die Wohnungen in Eimsbüttel, Eidelstedt, Blankenese und in der Hafencity gehören zur Region Hamburg Mitte/West, die vier Wohnkomplexe in Rahlstedt und die Wohnungen in Horn gehören zur Region Hamburg Ost. Jede Wohnanlage ist darüber hinaus in das Leben im jeweiligen Stadtteil integriert und hat ihren ganz eigenen Charakter.

Kommen Sie mit auf einen Rundgang durch unsere Wohnhäuser und lernen Sie unsere Dienstleistungen auf den nächsten Seiten näher kennen!

Wolfgang Janzen
(Hamburg Mitte/West)

Thomas Skorzak
(Hamburg Ost)

Inhalt

Willkommen	3	Seniorenwohnungen Hamburg Mitte / West	8-15
Das Konzept Servicewohnen	5	Seniorenwohnungen Hamburg Ost	16-25
Grundservice und Wahlleistungen	6	Weitere Projekte und Standorte	26-27
Ambulante Pflege	7	Adressen und Impressum	28-29
SVS-Karte	7	Vormerk-Bogen	33



In Ruhe und im eigenen Zuhause das Leben genießen.

Mit Gleichgesinnten etwas Schönes unternehmen.



„Servicewohnen“ für Senioren

Als Antwort auf die Bedürfnisse einer wachsenden Zahl weitgehend eigenständiger und aktiver Seniorinnen und Senioren hat die Martha Stiftung ein innovatives Konzept für Seniorenwohnungen mit Service in verschiedenen Preiskategorien entwickelt. Es richtet sich an Menschen ab ca. 60 Jahren und verbindet barrierefreie Mietwohnungen – teilweise auch für § 5-Schein-Berechtigte – mit einem Grundservice, der im Bedarfsfall Sicherheit und Unterstützung bietet.

Die Mieter*innen versorgen sich grundsätzlich selbst. Ausgebildete Pflegekräfte und Sozialpädagog*innen stehen den Bewohnern als feste Ansprechpartner*innen beratend zur Seite, vermitteln ihnen auf ihre Bedürfnisse individuell abgestimmte Hilfeleistungen der Martha Stiftung oder anderer Kooperationspartner. Sie unterstützen die Hausgemeinschaft dabei, auf freiwilliger Basis etwas gemeinsam zu unternehmen und kulturelle, gesundheitsfördernde oder gesellige Freizeitaktivitäten zu organisieren.

Die Vielzahl inklusiver und zusätzlich buchbarer Dienstleistungen ermöglicht es, auch bei eintretender Pflegebedürftigkeit in der Wohnung bleiben zu können. Und wenn ein Mieter oder eine Mieterin einmal nicht mehr allein zurechtkommt, kann er oder sie auf die stationären Pflegeangebote in einem der Seniorenzentren der Martha Stiftung zugreifen.

Der Martha Stiftung ist es wichtig, ein lebendiges Miteinander im Wohnhaus und im Stadtteil zu fördern. Die Bewohner*innen der Seniorenwohnungen behalten auf diese Weise ihren eigenen Lebensstil bei, können sich nach Wunsch zurückziehen oder sich an vielfältigen Aktivitäten beteiligen.

Grundservice und Wahlleistungen

Die Seniorenwohnungen der Martha Stiftung liegen verkehrsgünstig und sind fast alle barrierefrei. In den Häusern stehen zumeist Gemeinschaftsräume zur Verfügung, die die Mieter*innen auch für private Festlichkeiten nutzen können. Unterschiedliche Freizeitangebote, zum Teil von den Bewohner*innen selbst initiiert, können vor Ort besucht werden. Außerdem bestehen Verbindungen zu Geschäften, Institutionen und Dienstleistern, um möglichst für alle Bedarfe eine Lösung anbieten zu können.

Für eine monatliche Pauschale können die Mieter*innen einen Grundservice nutzen. Hierfür schließen sie einen Servicevertrag. Er umfasst die individuelle Beratung zu Alltagsfragen und die Vermittlung von Hilfeleistungen zum Beispiel in den Bereichen Pflege, Betreuung und ärztliche Versorgung durch feste Ansprechpartner*innen sowie die Organisation von Freizeitangeboten. Auf Wunsch und bei Bedarf erhalten die Mieter*innen einen bevorzugten Zugriff auf einen Wohnpflegeplatz innerhalb der Martha Stiftung.

Die verantwortlichen Ansprechpartner*innen halten auf verschiedene Weise den Kontakt zu den Mieter*innen. Auf Wunsch und unter Beachtung der Datenschutzrichtlinien können persönliche Daten wie gesundheitliche Beeinträchtigungen, Kontaktdaten der Angehörigen und des behandelnden Arztes hinterlegt werden, sodass im Bedarfsfall schnell die nötigen Hilfen organisiert werden können.

Weitere Service-Leistungen sind frei wählbar und werden zusätzlich berechnet. Dazu gehören:

- Hausmeisterleistungen und Reparaturen
- Wohnungsreinigung und Fensterreinigung
- ambulante Pflege
- weitere Dienste von Kooperationspartnern



Wer Freizeitangebote sucht, findet viele Möglichkeiten.

Bei Bedarf ist Hilfe schnell erreichbar.



Ambulante Pflege

Bei Bedarf können die Mieter*innen der Servicewohnungen die Hilfen der drei ambulanten Pflegedienste der Martha Stiftung in Anspruch nehmen (Diakoniezentrum Rahlstedt, Ambulante Pflege St. Markus und Diakoniestation Flottbek-Nienstedten). Die buchbaren Leistungen umfassen zum Beispiel häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, Haushaltshilfen, Beratung und Betreuung demenziell erkrankter Menschen. Weitere Informationen auf Anfrage.

Sicherheit Vorsorge Service – die SVS-Karte

Wer in den Regionen Eimsbüttel-Hoheluft-Eppendorf, Lokstedt, Mitte Altona, Niendorf, Langenhorn-Norderstedt oder Rahlstedt-Farmsen-Berne wohnt und die Serviceangebote nutzen möchte, ohne in eine der Seniorenwohnungen umzuziehen, der kann die SVS-Karte abonnieren.

Menschen ab 60 Jahren bietet sie für monatlich 9,90 Euro neben der Beratung und der Vermittlung von Hilfeleistungen auch die Möglichkeit, an Freizeitangeboten und Veranstaltungen in den Senioreneinrichtungen der Martha Stiftung teilzunehmen. Mehr Informationen auf Anfrage.

Seniorenwohnungen Eimsbüttel



Seit März 2003 vermietet die Martha Stiftung in der Gärtnerstraße 64 insgesamt 45 Seniorenwohnungen. Das Haus beherbergte ursprünglich das Seniorenzentrum St. Markus, das heute in einem neuen Gebäude gleich schräg gegenüber untergebracht ist. Die Wohnungen liegen mitten im lebendigen Stadtteil Eimsbüttel.

Grundsätzlich gibt es hier Wohnraum in unterschiedlichen Preiskategorien. Da ein Teil der Wohnungen mit öffentlichen Geldern gefördert wird, sind die betreffenden Mieten äußerst moderat. Zur Anmietung der Sozialwohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein (§ 5-Schein) nötig.



Gegenseitige Besuche innerhalb der Hausgemeinschaft beleben den Alltag.

Ausstattung

Die Wohnungen verfügen über ein bis drei Zimmer, haben Balkon, Dachterrasse oder Wintergarten und eine Größe von 40 bis 88 Quadratmetern. Sie sind barrierefrei und praktisch ausgestattet. Zum Wohnhaus gehören Gemeinschaftsräume und eine Gemeinschaftswaschküche. Fast vor der Tür sind die Stationen der Metrobus-Linien 20 und 25 sowie fußläufig erreichbar die U-Bahn-Linie U3 (Hoheluftbrücke).

Der monatliche Servicezuschlag umfasst ein Grundleistungspaket. Dazu gehören regelmäßige Sprechzeiten durch eine Fachkraft, Beratung, Vermittlung unterschiedlicher Dienstleistungen und Kontakte, kostenlose Teilnahme an allen kulturellen Veranstaltungen im Seniorenzentrum St. Markus, vergünstigte Nutzung der Gästezimmer im Seniorenzentrum St. Markus und bei Bedarf ein bevorzugter Zugriff auf einen Wohnpflegeplatz.



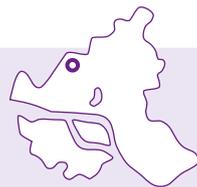
Service-Angebote

Dazu können auf Wunsch weitere Wahlleistungen gegen gesonderte Bezahlung genutzt werden, wie zum Beispiel:

- Hausnotruf
- Lieferung des Mittagessens
- Hausmeisterdienste und Kleinreparaturen
- Reinigung der Wohnung
- eigener ambulanter Pflegedienst

Beispielwohnungen	Größe ca.	Warmmiete ca.
1-Zimmer-Wohnung	40 m ²	460 Euro (mit § 5-Schein)
2-Zimmer-Wohnung	59 m ²	704 Euro (Wg. ohne Mietpreisbindung)
2-Zimmer-Wohnung	68 m ²	1.120 Euro (frei finanziert)

Seniorenwohnungen Eidelstedt



Im Juli 2006 wurden 38 Servicewohnungen in den Mühlenauhöfen, Kieler Str. 654 – 658, eröffnet. Sie sind frei finanziert und dennoch erschwinglich. Eigentümerin ist die Wohnungsgenossenschaft von 1904 e.G., die Martha Stiftung vermietet die Wohnungen und bietet die Serviceleistungen an.

Viele der bisherigen Bewohner*innen kommen aus Eidelstedt und pflegen eine lebendige Hausgemeinschaft. Neben den Diensten der Martha Stiftung spielt hier also die gute Nachbarschaft eine große Rolle, an der jeder nach Belieben teilhaben kann.



In einer netten Hausgemeinschaft geht man gern einmal gemeinsam bummeln.

Ausstattung

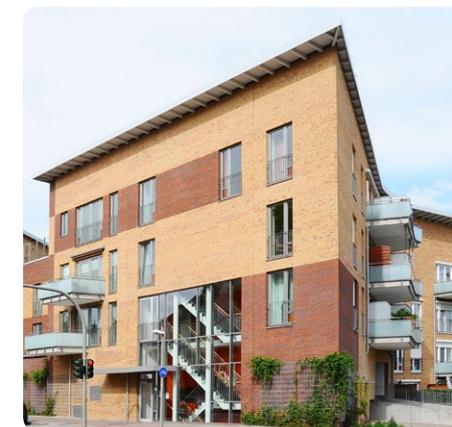
Die Wohnungen haben zwei bis drei Zimmer und Balkon oder Dachterrasse. Sie sind 40 bis 88 Quadratmeter groß, barrierefrei und modern ausgestattet. Im Haus gibt es einen Gemeinschaftsraum, in dem vielerlei Treffen und Aktivitäten vom gemeinsamen Handwerken bis zum Kaffeetrinken stattfinden.

Das Grundstück liegt nah an der Eidelstedter Feldmark und bietet große Park- und Grünflächen. Diverse Einkaufsmöglichkeiten, Ärzt*innen und Einrichtungen für die täglichen Bedarfe sind nicht weit weg. Direkt vor der Tür fahren die Buslinien 4 und 281 (Haltestelle Mühlenauweg). In der monatlichen Servicepauschale sind Grundleistungen enthalten wie regelmäßige Sprechzeiten durch eine Fachkraft, Beratung, Vermittlung unterschiedlicher Dienstleistungen und Kontakte, Nutzung der Gemeinschaftsräume für Feste und Zusammentreffen, Spiel-, Handarbeits- und Gesprächsgruppen und gesellige Nachmittage.

Service-Angebote

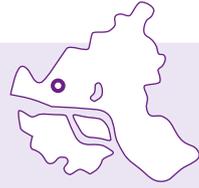
Dazu können auf Wunsch weitere Wahlleistungen gegen gesonderte Bezahlung genutzt werden, wie zum Beispiel:

- Hausnotruf
- Lieferung des Mittagessens
- Hausmeisterdienste und Kleinreparaturen
- Reinigung der Wohnung
- eigener ambulanter Pflegedienst



Beispielwohnungen	Größe ca.	Warmmiete ca.
2-Zimmer-Wohnung	42 m ²	604 Euro
2-Zimmer-Wohnung	60 m ²	852 Euro
3-Zimmer-Wohnung	80 m ²	1.084 Euro

Seniorenwohnungen Blankenese



Am Blankeneser Bahnhof steht seit Mai 2008 der größte Wohnkomplex der Martha Stiftung. Die Martha Stiftung vermietet die 95 barrierefreien Seniorenwohnungen und bietet vielfältige Serviceleistungen an. Durch seine zentrale Lage im Herzen von Blankenese hat das Haus eine gute Verkehrsanbindung und Infrastruktur.

Die Hausgemeinschaft ist sehr aktiv in den Bereichen Bildung, Kultur und Gesundheit. Viele Bewohner*innen bringen hier ihre Fähigkeiten ein. Fast jeden Tag finden unterschiedliche Veranstaltungen statt. Dazu gehören eine Kochgruppe, eine Malgruppe, Qi Gong, Gymnastik, Gedächtnistraining, Teppich-Curling und Dart.



Endlich
Zeit für
einen
Plausch
unter
Nachbarn.

Ausstattung

Die Wohnungen verteilen sich auf drei Gebäude. Sie sind 53 bis 120 Quadratmeter groß, haben zwei bis drei Zimmer, einen Balkon oder eine (Dach-)Terrasse. Sie sind barrierefrei. Ein Gemeinschaftsraum und das Service-Büro befinden sich in der Wohnanlage.

Die drei Gebäude sind eingebettet in das Bahnhofsareal, sodass verschiedene Geschäfte, jeweils ein Super- und ein Drogeriemarkt im Haus, Apotheken und Ärzte in unmittelbarer Nähe zu finden sind. Nur wenige Schritte entfernt fahren ab Haltestelle S-Bahnhof Blankenese zwei S-Bahn-Linien sowie sieben Bus-Linien. Auch der Goßlers Park ist gleich um die Ecke.

Die monatliche Servicepauschale umfasst Grundleistungen wie beispielsweise regelmäßige Sprechzeiten durch Fachkräfte, Beratung, Vermittlung unterschiedlicher Dienstleistungen und Kontakte, verschiedene Freizeitveranstaltungen, unter anderem mit Vorträgen, Konzerten, Lesungen und Filmabenden im Gemeinschaftsraum.

Service-Angebote

Dazu können auf Wunsch weitere Wahlleistungen gegen gesonderte Bezahlung genutzt werden, wie zum Beispiel:

- Hausnotruf
- Hausmeisterdienste und Kleinreparaturen
- Reinigung der Wohnung
- Begleitung, Besorgungen oder Botendienste
- eigener ambulanter Pflegedienst



Beispielwohnungen	Größe ca.	Warmmiete ca.
2-Zimmer-Wohnung	53 m ²	974 Euro
2-Zimmer-Wohnung	70 m ²	1.290 Euro
3-Zimmer-Wohnung	90 m ²	1.635 Euro

Seniorenwohnungen Hafencity



In Hamburgs jüngstem Stadtteil, der Hafencity, vermietet die Martha Stiftung 41 Seniorenwohnungen sowie Gästewohnungen. Seit Sommer 2009 gibt es die Wohnanlage Am Kaiserkai 42-44 nahe der Elbphilharmonie.

Die Bewohner*innen der Wohnanlage sind sehr aktiv. Viele Ideen für Ausflüge, Veranstaltungen und Aktivitäten werden gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen der Martha Stiftung umgesetzt. Das Haus entspricht in jeder Hinsicht einem modernen Wohnprojekt.



Ein schönes Zuhause im neuen Herzen von Hamburg.

Ausstattung

Die Seniorenwohnungen haben zwei bis drei Zimmer und sind zwischen 49 und 81 Quadratmeter groß. Alle Wohnungen haben Balkon, Loggia oder Dachterrasse und sind barrierefrei. Wohn- und Schlafzimmer sind mit Parkett ausgelegt. Zur Ausstattung gehört außerdem eine Einbauküche. Ein Abstellraum befindet sich im Keller und teilweise zusätzlich innerhalb der Wohnung.

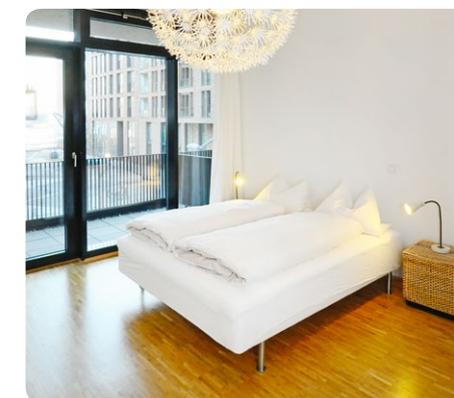
Im Wohnhaus sind auch ein Gemeinschaftsraum, ein Büro der Martha Stiftung für die Wohnanlage sowie Läden, eine Arztpraxis und eine Apotheke untergebracht. In der Nähe liegen die Metrobus-Linie 111 und die U-Bahn-Linien U3 und U4. Das Freizeitangebot ist vielfältig – von Yoga über Spielertreffs und Kochen bis Lesungen, Konzerten und Filmabenden. Für eine monatliche Pauschale wird ein Grundservice mit Beratungs- und Dienstleistungen angeboten.

Service-Angebote

Dazu können auf Wunsch weitere Wahlleistungen gegen gesonderte Bezahlung genutzt werden, wie zum Beispiel:

- Hausnotruf
- Hausmeisterdienste und Kleinreparaturen
- Reinigung der Wohnung
- eigener ambulanter Pflegedienst

Gästewohnung für Besucher.



Beispielwohnungen	Größe ca.	Warmmiete ca.
2-Zimmer-Wohnung	49 m ²	1.048 Euro
2-Zimmer-Wohnung	64 m ²	1.332 Euro
3-Zimmer-Wohnung	81 m ²	1.780 Euro

Seniorenwohnungen Horn



Das Moraht Haus mit seinen 43 Seniorenwohnungen liegt in Horn in der Straße Vierbergen 25 in verkehrsgünstiger Lage mit guten Einkaufsmöglichkeiten, zum Beispiel im nahen Billstedt-Center. Mieter*innen müssen mindestens 60 Jahre alt sein und benötigen einen Wohnberechtigungsschein (§ 5-Schein) oder Dringlichkeitsschein des Wohnungsamtes.

Ganz in der Nähe befinden sich eine Altentagesstätte und die Timotheus-Gemeinde mit vielfältigen Veranstaltungen und Freizeitangeboten. Die großzügige Gartenanlage im Innenhof des Moraht Hauses lädt zum Treffen mit anderen und zum Draußensitzen ein.



Nach Lust
und Laune
gemeinsam
kochen
und essen.

Ausstattung

Die Wohnungen sind 35 bis 67 Quadratmeter groß und verfügen über ein bis zwei Zimmer sowie ein bis zwei Balkone oder eine Terrasse. Alle sind mit dem Fahrstuhl erreichbar und ausgestattet mit Einbauküche und Duschbad. In der Wohnanlage gibt es einen Gemeinschaftsraum mit Küche und ein Büro der Martha Stiftung mit regelmäßigen Sprechzeiten. Eine Station der U-Bahn-Linie U2 (Legienstraße) liegt direkt gegenüber der Wohnanlage.

Für eine monatliche Pauschale wird ein Grundservice mit Beratung und der Vermittlung von Dienstleistungen und ambulanter Pflege angeboten. Unsere Betreuungskräfte und auch freiwillige Helfer*innen organisieren Gruppenaktivitäten wie Kochen und Backen oder Gedächtnistraining, Gartenfeste und musikalische Darbietungen. Die Bewohner*innen können den Gemeinschaftsraum auch für private Feste nutzen.



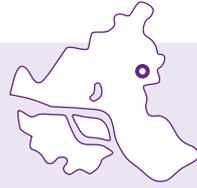
Service-Angebote

Die Mitarbeiter*innen der Martha Stiftung haben vielfältige Kontakte zu Pflegediensten, Behörden und Dienstleistungsfirmen.

Sie bieten den Bewohner*innen den Kontakt an und können im Bedarfsfall mit dem Betroffenen ganz unterschiedliche Lösungen für Probleme finden.

Beispielwohnungen	Größe ca.	Warmmiete ca.
1-Zimmer-Wohnung	36 m ²	367 Euro
2-Zimmer-Wohnung	45 m ²	470 Euro
3-Zimmer-Wohnung	67 m ²	708 Euro

Seniorenwohnungen Rahlstedt (I), Brockdorffstraße



In einem ruhigen und grünen Villenviertel wurde im September 2006 die erste Seniorenwohnanlage der Martha Stiftung in Alt-Rahlstedt eröffnet. Das Gebäude in der Brockdorffstr. 57a beherbergt 23 Wohnungen mit Service, die öffentlich gefördert sind, also nur mit § 5-Schein anzumieten sind. Gleich in der Nähe befinden sich das Martha Haus als Einrichtung der stationären Pflege der Martha Stiftung sowie die Grünanlagen Am Hegen und Wehlbrook.



In Rahlstedt wohnt man zentral und doch im Grünen.

Ausstattung

Die Wohnungen haben eine Größe von 41 bis 59 Quadratmetern und jeweils zwei Zimmer mit Balkon oder Terrasse. Sie sind barrierefrei und modern ausgestattet. Im Wohnhaus befinden sich ein Gemeinschaftsraum und ein Büro der Martha Stiftung mit regelmäßigen Sprechzeiten.

Die Bewohner*innen können die Service- und Freizeitangebote des nahegelegenen Martha Hauses nutzen. Gut zu Fuß zu erreichen sind ein Supermarkt und die Bus-Linie 164.

Für eine monatliche Pauschale wird ein Grundservice mit Beratung und der Vermittlung von Dienstleistungen, der Lieferung von Mittagessen und ambulanter Pflege angeboten. Die Mieter*innen können den Gemeinschaftsraum auch für private Feste nutzen.

Service-Angebote

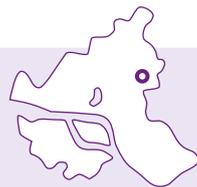
Dazu können auf Wunsch weitere Wahlleistungen gegen gesonderte Bezahlung genutzt werden, wie zum Beispiel:

- Hausnotruf
- Hausmeisterdienste und Kleinreparaturen
- Reinigung der Wohnung
- eigener ambulanter Pflegedienst



Beispielwohnungen	Größe ca.	Warmmiete ca.
2-Zimmer-Wohnung	41 m ²	472 Euro
2-Zimmer-Wohnung	59 m ²	584 Euro

Seniorenwohnungen Rahlstedt (II), Ohlendorffturm



Seit Mai 2009 unterhält die Martha Stiftung ein zweites Wohnhaus in Alt-Rahlstedt. Das Wohnhaus liegt in der Nebenstraße Am Ohlendorffturm 16, umgeben von Villen aus der Gründerzeit und gleich auf dem großzügigen Gartengrundstück des Martha Hauses, einer stationären Pflegeeinrichtung der Martha Stiftung. Die 21 Wohnungen sind frei finanziert, ein Wohnberechtigungsschein ist daher nicht erforderlich.



Moderne
Senioren-
wohnungen
im grünen
Alt-Rahlstedt.

Ausstattung

Die Zwei- bis Drei-Zimmer-Wohnungen haben einen Balkon oder eine Terrasse und sind 57 bis 96 Quadratmeter groß. Alle barrierefreien Wohnungen sind mit einem Fahrstuhl erreichbar. Eine Waschküche und Abstellräume stehen im Keller zur Verfügung. Auto-stellplätze können angemietet werden.

Die Wohnanlage verfügt über Gästezimmer, ein Büro der Martha Stiftung mit regelmäßigen Sprechzeiten und einen Gemeinschaftsraum, in dem die Bewohner*innen zu Veranstaltungen zusammenkommen. Darüber hinaus können die Mieter*innen die Service- und Freizeitangebote des nahegelegenen Martha Hauses nutzen. Die Bus-Linie 164 ist zu Fuß erreichbar.

Für eine monatliche Pauschale wird ein Grundservice mit Beratung und der Vermittlung von Dienstleistungen und ambulanter Pflege angeboten. Den Gemeinschaftsraum können die Bewohner*innen auch für private Feste nutzen.

Service-Angebote

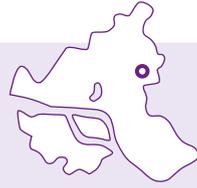
Dazu können auf Wunsch weitere Wahlleistungen gegen gesonderte Bezahlung genutzt werden, wie zum Beispiel:

- Hausnotruf
- Lieferung des Mittagessens aus der Küche des Martha Hauses
- Hausmeisterdienste und Kleinreparaturen
- Reinigung der Wohnung
- eigener ambulanter Pflegedienst



Beispielwohnungen	Größe ca.	Warmmiete ca.
2-Zimmer-Wohnung	57 m ²	1.062 Euro
2-Zimmer-Wohnung	66 m ²	1.190 Euro
3-Zimmer-Wohnung	96 m ²	1.770 Euro

Seniorenwohnungen Rahlstedt (III), Ohlendorffturm



Noch jung ist die dritte Senioren-Wohnanlage in Alt-Rahlstedt, die im August 2011 ihre Türen öffnete. Das Haus Am Ohlendorffturm 18 liegt unmittelbar neben dem Martha Haus, einer stationären Pflegeeinrichtung der Martha Stiftung, umgeben von einem großen Garten. Die zehn Wohnungen werden öffentlich gefördert und sind nur mit Wohnberechtigungsschein (§ 5-Schein) anzumieten.



In der gemütlichen Wohnung entspannt dem eigenen Hobby nachgehen.

Ausstattung

Die Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen verfügen zumeist über einen Balkon oder Terrasse sowie eine Küchenzeile und sind 31 bis 48 Quadratmeter groß. Sie sind über einen Fahrstuhl zu erreichen und barrierefrei mit ebenerdigen Duschen. Eine Waschküche sowie Abstellräume stehen ebenfalls zur Verfügung.

Das Büro der Martha Stiftung mit regelmäßigen Sprechzeiten befindet sich in der Wohnanlage Am Ohlendorffturm 16. Ebenfalls direkt nebenan im Martha Haus können die Bewohner*innen zu verschiedensten Veranstaltungen zusammenkommen. Hier gibt es vielfältige Service- und Freizeitangebote. Die Bus-Linie 164 ist gleich in der Nähe.

Für eine monatliche Pauschale wird ein Grundservice mit Beratung und der Vermittlung von Dienstleistungen und ambulanter Pflege angeboten. Die Mieter*innen können einen Gemeinschaftsraum auch für private Feste nutzen.



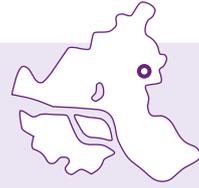
Service-Angebote

Dazu können auf Wunsch weitere Wahlleistungen gegen gesonderte Bezahlung genutzt werden, wie zum Beispiel:

- Hausnotruf
- Hausmeisterdienste und Kleinreparaturen
- Reinigung der Wohnung
- eigener ambulanter Pflegedienst

Beispielwohnungen	Größe ca.	Warmmiete ca.
1-Zimmer-Wohnung	37 m ²	388 Euro
1,5-Zimmer-Wohnung	42 m ²	418 Euro
1,5-Zimmer-Wohnung	48 m ²	492 Euro

Seniorenwohnungen Rahlstedt (IV), Paalende



Die Wohnanlage Paalende liegt in einer mit hohen Bäumen gesäumten Straße westlich des Martha Hauses, einer stationären Pflegeeinrichtung der Martha Stiftung. Durch die Barrierefreiheit der Wohnungen, einen Fahrstuhl und die besonders großen Balkone wird modernes und selbstständiges Wohnen bis ins hohe Alter möglich. Die 19 Wohnungen sind frei finanziert, ein Wohnberechtigungsschein ist nicht erforderlich.



Große
Balkone laden
zum Draußen-
sitzen ein.

Ausstattung

Die Wohnungen haben ein bis zwei Zimmer und einen Balkon oder eine Terrasse. Sie sind zwischen 54 bis 78 Quadratmeter groß und verfügen über breitere Türen und ebenerdige Duschen. Über einen Fahrstuhl sind alle Stockwerke zu erreichen.

Im Erdgeschoss stehe eine Waschküche zur Verfügung. Abschließbare Abstellmöglichkeiten werden nebenan im Keller des Martha Hauses für jede Wohnung bereitgestellt. Die Wohnanlage verfügt über einen Gemeinschaftsraum mit Gemeinschaftsküche. Nach Absprache steht dieser Gemeinschaftsraum allen Mieter*innen für die festgelegten Sprechzeiten und für gemeinsame Veranstaltungen zur Verfügung. Außerdem können die Mieter*innen die Service- und Freizeitangebote des Martha Hauses nutzen. Zur Bus-Linie 164 gelangt man fußläufig.

Für eine monatliche Pauschale werden ein Grundservice mit Beratung und die Vermittlung von Dienstleistungen angeboten. Nach Absprache kann der Gemeinschaftsraum auch für private Feste kostenfrei nutzen.

Service-Angebote

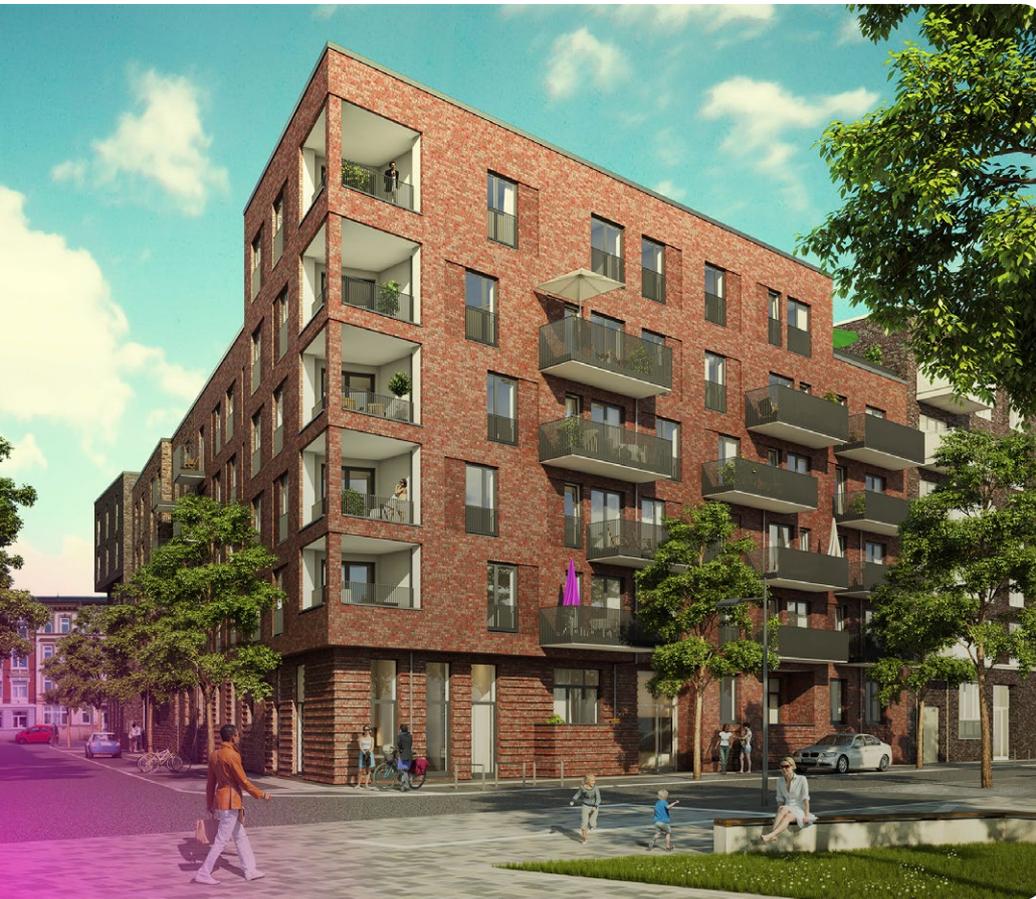
Auf Wunsch können weitere Wahlleistungen gegen gesonderte Bezahlung genutzt werden, wie zum Beispiel:

- Hausnotruf
- Hausmeisterdienste und Kleinreparaturen
- Reinigung der Wohnung
- Eigener ambulanter Pflegedienst

Beispielwohnungen	Größe ca. (inkl. Balkonanteil)	Warmmiete ca.
1-Zimmer-Wohnung	54 m ²	1.007 Euro
2-Zimmer-Wohnung	78 m ²	1.453 Euro

Weitere Projekte und Standorte

Die Seniorenwohnungen mit Service verbinden barrierefreie Mietwohnungen mit Serviceleistungen, die für den Bedarf Sicherheit und Unterstützung für ein selbstständiges und selbstbestimmtes Wohnen bieten. Bei den folgenden Projekten tritt die Martha Stiftung nicht als Vermieter der Wohnungen, sondern ausschließlich als Servicedienstleister in der jeweiligen Wohnanlage auf.



Quartier Mitte Altona

In Kooperation mit der Behrendt Gruppe wurden im Elfriede-Land-Weg, der gegenüber der Harkortstraße abzweigt, im Frühjahr 2018 insgesamt 37 Seniorenwohnungen mit Service in zwei Mehrfamilienhäusern realisiert. Bei den Wohnungen handelt es sich um öffentlich geförderten Wohnraum (1. & 2. Förderweg), für den ein entsprechender Wohnberechtigungsschein erforderlich ist.

Sülldorf

voraussichtlich ab November 2019

In zentraler Lage an der „Sülldorfer Feldmark“ entstehen in Zusammenarbeit mit der Moor-kamp Projektbau GmbH 18 freifinanzierte Seniorenwohnungen mit Service. Eine gute Anbindung ist durch den fußläufig erreichbaren S-Bahnhof Sülldorf gegeben.



Quartier Baakenhafen **voraussichtlich ab Anfang 2022**

In der Baakenallee werden in Zusammenarbeit mit der GWG Gruppe 52 Seniorenwohnungen mit Service in zwei Häusern entstehen. Die Wohnanlage liegt unweit der 1,6 Hektar großen Halbinsel Baakenpark, die zur Erholung einlädt. Bei den Wohnungen handelt es sich um öffentlich geförderten Wohnraum (2. Förderweg), für den ein entsprechender Wohnberechtigungsschein erforderlich ist.



Norderstedt **voraussichtlich ab 2024**

Miteinander Wohnen an der Ulzburger Straße in Norderstedt. Gemeinsam mit der Behrendt Gruppe und dem Struck Wohnungsunternehmen entsteht ein Mix aus ca. 36 geförderten und ca. 25 freifinanzierten Seniorenwohnungen mit Service. Das Servicewohnen wird als integraler Bestandteil des Gesamtquartiers in der Mitte des Grundstücks verortet und bietet mit den Gemeinschaftsräumen und der geplanten Kita im Erdgeschoss einen Treff- und Anlaufpunkt für die Bewohner*innen und benachbarte Wohnquartiere.

Seniorenwohnungen der Martha Stiftung

Region Mitte/West:

Seniorenwohnungen Eimsbüttel

Gärtnerstraße 64
20253 Hamburg
Telefon (040) 41 30 42 90
info.sen@martha-stiftung.de

Seniorenwohnungen Eidelstedt

Kieler Straße 654 – 658
22527 Hamburg
Telefon (040) 53 20 67 02
info.sen@martha-stiftung.de

Seniorenwohnungen Blankenese

Sülldorfer Kirchenweg 2b
22587 Hamburg
Telefon (040) 28 66 85 87
info.sen@martha-stiftung.de

Seniorenwohnungen Hafencity

Am Kaiserkaai 42–44
20457 Hamburg
Telefon (040) 36 09 01 45
info.sen@martha-stiftung.de

Region Ost:

Seniorenwohnungen Rahlstedt I

Brockdorffstraße 57a
22149 Hamburg
Telefon (040) 67 57 71 55
info.sen@martha-stiftung.de

Seniorenwohnungen Rahlstedt II

Am Ohlendorffturm 16
22149 Hamburg
Telefon (040) 67 57 71 55
info.sen@martha-stiftung.de

Seniorenwohnungen Rahlstedt III

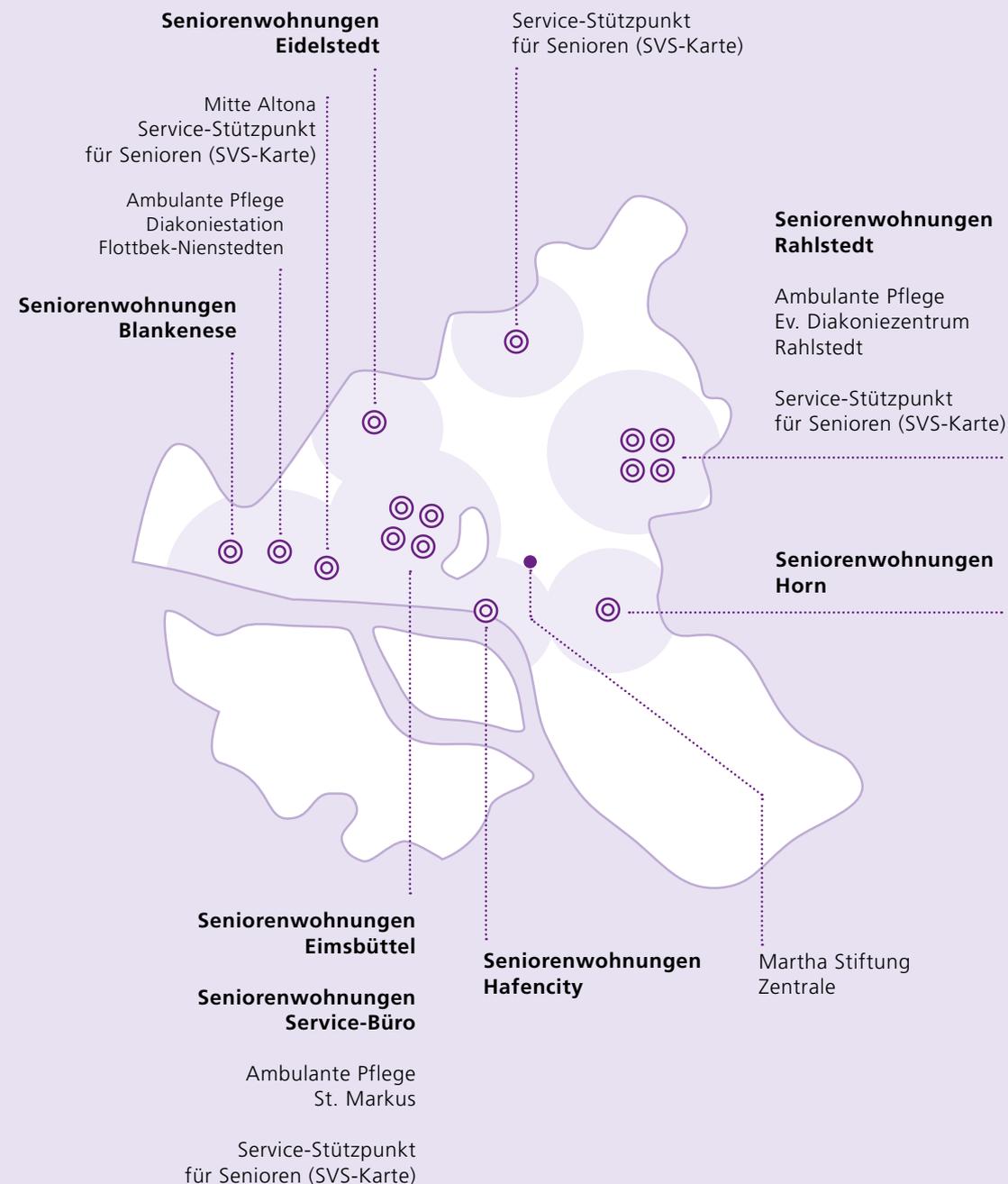
Am Ohlendorffturm 18
22149 Hamburg
Telefon (040) 67 57 71 55
info.sen@martha-stiftung.de

Seniorenwohnungen Rahlstedt IV

Paalende 25a
22149 Hamburg
Telefon (040) 67 57 71 55
info.sen@martha-stiftung.de

Seniorenwohnungen Horn

Vierbergen 25
22111 Hamburg
Telefon (040) 6 55 48 71
info.sen@martha-stiftung.de



Herausgeber

Martha Stiftung
Eilbeker Weg 86
22089 Hamburg
Tel: (040) 20 98 76-0
Vorstand:
Martina Pleyer
(V.i.S.d.P.)

Redaktion

Dr. Simone Thiede
Text
Gundula Miethke
www.gundula-miethke.de
Gestaltung
VAN OMMEN VISUELLE KOMMUNIKATION
www.van-ommen.de
Druck
Beisner Druck,
www.beisner-druck.de

Fotos

Thies Ibold, www.ibold.com
Dr. Simone Thiede (S. 22, 23),
Recke (S. 24)
Behrendt Gruppe (S. 26)
GWG Gruppe, Lauenstein & Lau (S. 27)

Stand

Hamburg, August 2019

Interessiert?

Zwar können wir eine kurzfristige Erfüllung Ihrer Wünsche nicht garantieren. Aber wir wollen gern Kontakt halten. Dazu dient uns der Vormerk-Bogen auf der Umschlagklappe rechts, den Sie abtrennen, ausfüllen und per Post an die Martha Stiftung schicken können. Nutzen Sie gerne auch die Möglichkeit der digitalen Vormerkung über unsere Webseite (www.martha-stiftung.de). So haben Sie die Möglichkeit, sich kostenlos und unverbindlich vormerken zu lassen.

In allen Wohnanlagen finden regelmäßig Informationsveranstaltungen statt. Informieren Sie sich gerne vor Ort. Weitere Informationen zu den Seniorenwohnungen mit Service und zu weiteren Einrichtungen und Dienstleistungen der Martha Stiftung erhalten Sie im Internet unter **www.martha-stiftung.de** oder telefonisch unter (040) 41 30 42 90 und per E-Mail (info.sen@martha-stiftung.de).



Bitte schicken Sie den ausgefüllten Vormerk-Bogen (auf der Umschlagklappe) per Post

für die Region Mitte/West an:

Seniorenzentrum St. Markus
Seniorenwohnungen Mitte/West
Gärtnerstraße 72
20253 Hamburg
Fax (040) 41 30 42 99

oder für die Region Ost an:

Martha Haus
Seniorenwohnungen Ost
Am Ohlendorffturm 20–22
22149 Hamburg
Fax (040) 67 57 71 20

Unbeschwert leben und wohnen in den Wohnhäusern der Martha Stiftung.



Den Alltag selbst gestalten: in der eigenen Wohnung und bei Veranstaltungen im Wohnviertel.



Bitte entlang der Linie abtrennen und umseitigen Vormerk-Bogen ausgefüllt per Post an die Adresse für die Region Mitte/West oder für die Region Ost schicken.

Unverbindlich vormerken.

Ich/wir interessieren uns für das Servicewohnen bei der Martha Stiftung, insbesondere für die Seniorenwohnungen in:

Region Mitte/West

- Eimsbüttel Eidelstedt Blankenese Hafencity

Weitere Standorte:

- Quartier Mitte Altona Sülldorf Quartier Baakenhafen Norderstedt

Region Ost

- Rahlstedt I (Brockdorffstr. 57a) Rahlstedt II (Am Ohlendorffturm 16)
 Rahlstedt III (Am Ohlendorffturm 18) Rahlstedt IV (Paalende 25a) Horn

Wohnungsgröße: von bis qm² Zimmerzahl:

Lage: Gewünschter Einzugszeitpunkt:

Ich/wir habe(n) voraussichtlich einen Anspruch auf einen

- § 5-Wohnberechtigungsschein (1. Förderungsweg)
 für die Wohnungen in Eimsbüttel, Horn, Rahlstedt I und III
 Wohnungen ohne Mietpreisbindung in Eimsbüttel
 Ich bin an den frei finanzierten Wohnungen in Eimsbüttel, Eidelstedt, Blankenese, Hafencity und Rahlstedt II und IV interessiert und habe keinen Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein.

Auf die Seniorenwohnungen der Martha Stiftung bin ich aufmerksam geworden durch:

.....

Name: Ggf. Name des Partners:

Vorname: Vorname des Partners:

Geburtsdatum: Geburtsdatum des Partners:

Anschrift: (Straße, Hausnummer)

Postleitzahl Ort:

Telefon: Mobiltelefon:

E-Mail:

Diese Anmeldung wird nicht gesondert bestätigt.

.....

Vermerke der Martha Stiftung

.....



Servicewohnen

Region Mitte/West

Seniorenzentrum St. Markus
Gärtnerstraße 72
20253 Hamburg
Telefon (040) 41 30 42 90

Region Ost

Martha Haus
Am Ohlendorffturm 20–22
22149 Hamburg
Telefon (040) 67 57 71 55

info.sen@martha-stiftung.de
www.martha-stiftung.de

